Stadt Plauen
Kultur- und Sportausschuss

Plauen, 27. September 2017

Niederschrift
über die 29. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 31.08.2017
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:30 Uhr

Anwesenheit:

Name

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ingo Eckardt	
Herr Daniel Herold	
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick	zeitweise anwesend
Herr Rico Kusche	zeitweise anwesend
Frau Petra Rank	
Herr Jörg Schmidt	

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Lutz Behrens	zeitweise anwesend
Herr Stefan Fraas	zeitweise anwesend
Herr Thomas Joram	
Herr Dietrich Kelterer	zeitweise anwesend
Herr Reinhard Schmidt	

Stellvertretendes Mitglied

Herr Klaus Gerber	Vertretung für Herrn Benjamin Zabel

Abwesende:

Name

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Christian Erdmann	entschuldigt
Herr Hansgünter Fleischer	entschuldigt
Herr Benjamin Zabel	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Volker Rudert	entschuldigt

Herr Frank Thieme	entschuldigt
Frau Renate Wünsche	entschuldigt

Anwesend aus der Verwaltung:

Frau Schurig, Sportreferentin	zu allen TOP
Frau Sorge, Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Frau Meijler, Stadtarchiv	TOP 1 bis 7
Frau Schaller, Stadtarchiv	TOP 1 bis 7
Herr Dr. Salesch	zu allen TOP
Frau Fischer, Direktorin Kulturbetrieb	zu allen TOP
Frau Kramer, Controlling	TOP 9 bis 10
Herr Bley, Leiter Festhalle	TOP 9 bis 10

Gäste:

Frau Hartmann, Kreissportbund	zu allen TOP
Vertreter der Presse	TOP 1 bis 7

Tagesordnung - öffentlicher Teil

1 . Eröffnung der Sitzung

1.1 . Tagesordnung

1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 18.05.2017

1.3 . Beantwortung von Anfragen

1.4 . Informationen des Bürgermeisters

2 . Projektvorstellung „Ent-/ Verortung“ durch Herrn Kai Windeler vom Künstlerkollektiv Situation Room, betreffend Verwendungszweckänderung zum Beratungspunkt 5.

3 . Bericht zu den Strukturmaßnahmen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH durch die Geschäftsführerin Frau Kaiser

4 . Vorstellung Konzeption Festschrift der AG Stadtjubiläum durch Frau Meijler (Präsentation) und Antrag der Fraktion FDP/Initiative Plauen, Reg.-Nr. 195-17 - Stellungnahme der Verwaltung

5 . Beschlussfassung

5.1 . Änderung der Vergabe kommunaler Fördermittel für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur 2017
Drucksachennummer 633/2017

6 . Vorberatung

6.1 . Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur durch die Stadt Plauen
Drucksachennummer 627/2017

7 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . Eröffnung der Sitzung

Die 29. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit von Herrn Zenner, Bürgermeister GB I eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Frau Petra Rank, Fraktion DIE LINKE. und Herr Ingo Eckardt, Fraktion CDU vorgeschlagen und bestätigt.

1.1 . Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird bestätigt.

1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 18.05.2017

Herr Bürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 18.05.2017 fest.

1.3 . Beantwortung von Anfragen

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder, dass der Containerstandort von der Alten Elsterbücke in die Auenstr. verlegt wurde.

1.4 . Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Zenner informiert die Ausschussmitglieder, dass ein Angebot für eine Kunsteisfläche vorliegt. Für eine Anmietung von 5 Wochen betragen die Kosten etwa 40.000 Euro netto. Da eine Betreibung durch die Stadt nicht zu stemmen ist, müssen auch Betreiber und Sponsoren gefunden werden. Sponsorenanfragen liegen bereits vor.

2 . Projektvorstellung „Ent-/ Verortung“ durch Herrn Kai Windeler vom Künstlerkollektiv Situation Room, betreffend Verwendungszweckänderung zum Beratungspunkt 5.

Herr Bürgermeister Zenner begrüßt Herrn Windeler und sein Team und bittet um die Vorstellung des neuen Projektes. Eine Abstimmung über die Verwendungszweckänderung erfolgt im TOP 5.
Herr Windeler, Künstlerkollektiv Situation Room, erläutert an Hand einer Power Point Präsentation das Projekt. Im Stadtteil Chrieschwitz sollen an drei Standorten an alten Laternenmasten beleuchtete Palmblätter angebracht werden. Außerdem sollen Sitzgelegenheiten mit dem Bezug auf Plattenbauelemente errichtet werden. Eine Unterstützung durch die beiden Vermieter (AWG, WBG) muss noch geklärt werden.
Herr Bürgermeister Zenner bedankt sich und fragt an, ob es in Deutschland schon ähnliche Projekte gibt.

Herr Windeler verneint dies, aber es wurden schon andere Projekte umgesetzt.
Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt nach der Laufzeit des Projektes und nach den Folgekosten.
Herr Windeler antwortet, dass für die Nutzung von 8 Laternenmasten etwa 500 Euro pro Jahr anfallen.
Herr Stefan Fraas, sachkundiger Einwohner, fragt an, wem die Flächen und die Masten gehören.

Herr Windeler antwortet, dass diese Eigentum der Stadt sind.
Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt an, wann das Projekt anlaufen soll.
Herr Windeler antwortet, dass das Projekt dieses Jahr umgesetzt werden soll, da die Fördermittel immer an das Haushaltsjahr gebunden sind.
Herr Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE., fragt an, warum gerade Palmen installiert werden sollen und wie die Reaktion der beiden Großvermieter war. Er persönlich fand das erste Projekt wirksamer.
Herr Windeler antwortet, dass Palmen in Verbindung mit Oase gebracht werden und Oasen Grünflächen sind. Es steht metaphorisch für ein Potenzial für etwas Neues.
Von der AWG bezüglich des Sponsorings kamen positive Reaktionen, mit der WBG müssen noch Gespräche geführt werden.
Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, fragt an, wie hoch die Kosten des Projektes sind.
Herr Windeler antwortet, dass die Kosten genauso 800 Euro wie für das erste Projekt betragen.
Herr Bürgermeister Zenner ergänzt, dass sich die Fördermittelhöhe nicht ändert, nur der Verwendungszweck. Er bedankt sich bei Herrn Windeler und seinem Team.

3. Bericht zu den Strukturmaßnahmen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH durch die Geschäftsführerin Frau Kaiser

Herr Bürgermeister Zenner begrüßt Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen-Zwickau GmbH und bittet diese, die Ausschussmitglieder über die bisherige Umsetzung der Strukturmaßnahmen zu informieren.
Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen-Zwickau, merkt an, dass die Sommerpause am Theater seit Montag beendet ist. Mit der Umsetzung des Strukturkonzeptes liegt man im Plan. Der Personalabbau ist vorangeschritten. Der Jahresabschlussbericht liegt vor. Daraus geht hervor, dass das Jahr 2016 überplanmäßig abgeschlossen wurde.
Im Jahr 2018 muss ein Konzept für die Jahre 2021 und folgende vorgelegt werden.
Herr Bürgermeister Zenner bedankt sich bei Frau Kaiser.
Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, fragt an, ob zur Entwicklung des Deckungsgrades eine Aussage getroffen werden kann.
Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen-Zwickau, antwortet, dass eine Verbesserung erreicht wurde. Dies ist aus den vorliegenden Zahlen ersichtlich.

4. Vorstellung Konzeption Festschrift der AG Stadtjubiläum durch Frau Meijler (Präsentation) und Antrag der Fraktion FDP/Initiative Plauen, Reg.-Nr. 195-17 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Bürgermeister Zenner begrüßt Frau Meijler und Frau Schaller vom Stadtarchiv.
Frau Meijler, Leiterin Stadtarchiv, stellt an Hand einer Power Point Präsentation das Konzept zur Festschrift vor. Für das Projekt ist eine mehrjährige Arbeit erforderlich. In einem Abriss stellt sie die bisherige Arbeit zur Festschrift vor. Die Stadt Plauen wird unter Mitwirkung verschiedener Institutionen Herausgeber sein. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, deren bisherige Arbeit den Ausschussmitgliedern vorgestellt wird. Aus der Arbeitsgruppe heraus wurde ein Kernteam gebildet, das sich mit der Erarbeitung des Konzeptionsentwurfes

beschäftigt.
Die Festschrift wird aus 6 Kapiteln bestehen, die durch Frau Meijler inhaltlich mit den einzelnen Autoren vorgestellt wird. Sie weist darauf hin, dass nicht alle Aspekte zur Geschichte umfassend dargestellt werden können. Die Gestaltung des Layouts wurde einer Agentur übertragen. Geplant ist eine Auflage von 3000 Exemplaren mit ca. 52.000 Euro Kosten. Für die Mitarbeit haben bisher 20 Coautoren aus verschiedenen Institutionen und auch ehrenamtliche Personen zugesagt.
Herr Bürgermeister Zenner bedankt sich bei Frau Meijler und weist darauf hin, dass die anderen Arbeitsgruppen 2018 mit der Arbeit beginnen werden.
Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzick, Fraktion CDU, fragt an, wie hoch der Verkaufspreis der Festschrift sein wird und warum Herr Naumann nicht am Kapitel 4 mitarbeitet.
Frau Meijler, Leiterin Stadtarchiv, antwortet, dass mit einem Verkaufspreis von unter 20 Euro kalkuliert wurde. Herr Naumann wird im Team von Herrn Krone als Coautor mitarbeiten.
Herr Stefan Fraas, sachkundiger Einwohner, fragt an, ob für das Buch ein Endlektor vorgesehen ist.
Frau Meijler, Leiterin Stadtarchiv, antwortet, dass dies noch entschieden werden muss.
Herr Stadtrat Ingo Eckardt, Fraktion CDU, merkt an, dass 3000 Exemplare zu wenig sind. Er fragt ob weitere Auflagen geplant sind.
Frau Meijler, Leiterin Stadtarchiv, antwortet, dass es nur ein Anfangsplanung ist und weitere bzw. eine höhere Auflage noch zu prüfen ist. Dies hängt auch von den Kosten ab.
Herr Bürgermeister Zenner ergänzt, dass bei der Kalkulation auch die Honorare mit zu bedenken sind.

5 . Beschlussfassung

5.1 . Änderung der Vergabe kommunaler Fördermittel für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur 2017
Drucksachennummer 633/2017

Herr Bürgermeister Zenner erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass nur eine Änderung des Projektes erfolgt. Die Höhe der Förderung bleibt gleich.
Herr Stefan Fraas, sachkundiger Einwohner, merkt an, dass das erste Projekt aussagekräftiger war. Bei dem jetzigen ist das nicht der Fall.
Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., merkt an, dass das Projekt nichts Bleibendes ist und keine weitere Nutzung hat.
Auch andere Ausschussmitglieder halten das Projekt nicht für sinnvoll.
Herr Bürgermeister Zenner stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:
Der Kultur- und Sportausschuss des Stadtrates der Stadt Plauen beschließt die Änderung der Vergabe kommunaler Fördermittel für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur 2017.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag der Veraltungsvorlage mit der Drucksachennummer 633/2017 nicht zu.

6 . Vorberatung

6.1 . Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur durch die Stadt Plauen
Drucksachennummer 627/2017

Herr Bürgermeister Zenner erläutert die Vorlage und die Hintergründe der Änderung der Vergaberichtlinie. Diese ist notwendig, um eine Rechtssicherheit bei der Vergabe zu schaffen.
Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., merkt an, dass das bisherige Verfahren eine gute Sache war, aber der Vorschlag eine gute Kompromisslösung darstellt und für die Vereine die bessere Lösung ist.
Herr Stadtrat Ingo Eckardt, Fraktion CDU, fragt an, ob die Verwaltung an die Entscheidung der Arbeitsgruppe gebunden ist.
Herr Bürgermeister Zenner verneint dies, aber die Verwaltung wird sich den Vorschlägen in aller Regel anschließen.

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachennummer 627/2017 zu.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur der Stadt Plauen

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

7. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., bedankt sich im Namen der Akteure für die Möglichkeit der Gestaltung einer Straßenbahn mit Graphitis.

Plauen, den	Plauen, den
Steffen Zenner Bürgermeister GB I	Frau Petra Rank Stadträtin
Plauen, den	Plauen, den
Frau Schmidt Schriftführer	Herr Ingo Eckardt Stadtrat